

Zeitschrift: Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde

Band: 76 (1986)

Bibliographie: Beiträge zur schweizerischen Volkskunde

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Beiträge zur schweizerischen Volkskunde

CHRISTINE BURCKHARDT-SEEBASS, Schweizerische Ortslieder. In: Musikalische Volkskunde – aktuell. Festschrift für Ernst Klusen zum 75. Geburtstag, hrsg. von Günther Noll und Marianne Bröcker. Bonn, Verlag Peter Wegener, 1984, 129–140.

MAX GSCHWEND, Mensch, Materialien und Konstruktionen im ländlichen Hausbau der Schweiz. In: Heimat als Erbe und Auftrag. Festschrift für Kurt Conrad zum 65. Geburtstag, hrsg. von Rotraut Acker-Sutter. Salzburg, Otto Müller Verlag, 1984, 243–256.

HANS TRÜMPY, Anstandsbücher als volkskundliche Quellen, in: Probleme der Gegenwartsvolkskunde. Referate der Österreichischen Volkskundetagung 1983 in Mattersburg (Burgenland), Wien 1985, 153–169.

–, Volkskundliche Notizen zum Verhalten bei Tisch und zum Umgang mit dem Essbesteck, in: archäologie der schweiz 8, 1985, 223–227.

Das Schweizerische Archiv für Volkskunde enthält im Heft 1/2 des Jahrgangs 81/1985 an schweizerischen Themen:

ALOIS DÖRING, Dämonen geben Zeugnis. Teufelsglaube und Exorzismus in traditionalistischen Bewegungen (1–23);

WALTER HEIM, Heutiges Kirchenjahrbrauchtum im Bistum Basel. Ergebnisse einer Umfrage (24–46);

JACQUES TAGINI, L'Association des Garçons d'Arare et le dernier voyage (47–58);

DAVID MEILI, Hexen und ihre Bücher (79–85).

Das Heft 3/4 der Zeitschrift ist vorwiegend den volkskundlichen Beständen in Orts- und Regionalmuseen gewidmet. Es enthält unter anderem:

THOMAS ANTONIETTI, Vom Schaumuseum zum Museumsprogramm. Das Kleinmuseum als Instrument angewandter Volkskunde (131–143);

DOMINIK WUNDERLIN, Das «Schweizerische Museum für Volkskunde» in Basel. Schaffung von Möglichkeiten des Vergleichs als Leitfaden (144–150);

JACQUES HAINARD et ROLAND KAEHR, Temps perdu, temps retrouvé. Du côté de l'ethno... (162–170); ferner Portraits der Museen «Ca' da Rivöi» im Valle di Blenio TI, Toggenburger Museum Lichtensteig SG, Rätisches Museum Chur, Museo di Val Verzasca TI, Museum für Appenzeller Brauchtum Urnäsch AR, Landvogt Schiesser-Haus Linthal GL.

DAVID MEILI, Ein Genfer Bauernhaus für das Schweizerische Freilichtmuseum Ballenberg. Zwischen Wissenschaft und Marketing (192–195);

RUDOLF SCHENDA, Jacob und Wilhelm Grimm: Deutsche Sagen Nr. 103, 298, 337, 340, 350, 357 und 514. Bemerkungen zu den literarischen Quellen von sieben Schweizer Sagen (196–206).

Die Seetaler Brattig 1986 (Comenius Verlag, Hitzkirch) enthält unter anderem: JOSEF RÜTTIMANN, Die Ruedikoner Weihnachtswache. Ein alter, sinnvoller Brauch (67);

HANS SCHMID, Lehrer Huwiler. Erinnerungen an einen Schulmeister [Aesch LU, 1884–1971] (72–76);

WILLY NICK, Der Hohenrainer Friedhof [betr. schmiedeiserne Grabkreuze] (86–89).

Adressen der Mitarbeiter

Dr. DORA HOFSTETTER-SCHWEIZER, Eulergasse 10, 4153 Reinach

Pfr. HEINRICH O. KÜHNER, Sägestrasse 25, 4104 Oberwil